

22.10. • 18 Uhr: 1. Treffen

Projektvorstellung

Technik (Umgang mit der Plattform, Chat etc.)

Absprachen

Ort: Evangelische Akademie, Völklingen

25.10. • 18 Uhr: Probechat

29.10. • 18 Uhr: 1. Chat

„Weißt du, wo der Himmel ist?“

Fragen zu Gott und der Welt

Mit Pfarrerin Johanna Wittman, Evang. Akademie
und Pfarrerin Christine Unrath

4.11. • 11 Uhr: 2. Treffen

Sterben, Tod, Gedenken, Leben nach dem Tod

Ort: Johanneskirche Saarbrücken

Vernissage der Ausstellung „Seelenbretter“

8.11. • 18 Uhr: 2. Chat

„Gibt es nur eine Wahrheit?“

Glaube und Fundamentalismus

Mit Pfarrerin Johanna Wittmann, Evang. Akademie

24.11. • 16:30 Uhr: 3. Treffen

„Bete und arbeite!“

Glaube und Arbeitswelt

Ort: Ehemalige Grube Itzenplitz

Evangelische Kirche Heiligenwald

Mit Delf Slotta, Projektleiter Industriekultur Saar

27.11. • 18 Uhr: 3. Chat

„Bete und arbeite!“

Religion und Arbeitswelt

Management und Ethik

Leistungsethik

Arbeitslosigkeit

Mit Sascha Müller, Pfarrer

und Referent für Kirche und Arbeitswelt

4.12. • 18 Uhr: 4. Chat

„Sie werden lachen: die Bibel!“

Zum Verständnis der Bibel

Mit Prof. Dr. Wolfgang Kraus,

Universität des Saarlandes

6.12. • 18 Uhr: 4. Treffen

Advent und Weihnachten

Rituale und Symbole

Ort: Evangelische Akademie, Völklingen

Mit Pfarrerin Johanna Wittmann, Evang. Akademie

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

Evangelische Akademie im Saarland

Ludweilerstraße 60

66333 Völklingen

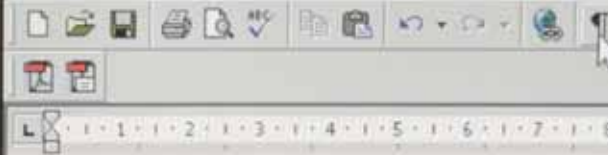
Telefon: 0 68 98 - 16 96 22

Fax: 0 68 98 - 16 96 32 • Mail: buero@eva-a.de

www.eva-a.de

Projektleitung: Pfarrerin Johanna Wittmann

Hans-H. Bendzulla



Glaube und Alltag

Der christliche Glaube
als Gestaltungselement unseres Alltags.
Ein Seminar vor Ort und im Internet

“Weißt du, wo der Himmel ist?”

“Gibt es nur eine Wahrheit?”

“Bete und arbeite!”

“Sie werden lachen: die Bibel!”

**Ein Seminar vor Ort
und im Internet
vom 22.10. bis 6.12.2007**



evangelische akademie
im saarland

Unter dem Titel: "**Glaube und Alltag**" veranstaltet die Evangelische Akademie im Saarland ein mehrwöchiges Seminar mit einer neuartigen Veranstaltungsform. Die Teilnehmenden treffen sich an mehreren Terminen an bestimmten Orten. Dazwischen wird die gemeinsame Diskussion im Internet in einem Forum fortgesetzt. An mehreren Chat-Terminen wird jeweils eine Referentin / ein Referent mit den Teilnehmenden diskutieren.

Teilnahmebedingungen:

- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet
- Interesse am gemeinsamen Austausch in Präsenzveranstaltungen und über das Internet
- Zeitaufwand: ab 2 Stunden pro Woche je nach persönlichem Interesse

Wo erkennen wir Einflüsse, wo lassen sich Spuren des christlichen Glaubens finden bei gesellschaftlichen Normen und Werten, im Umgang mit Leben, Sterben und Tod, in unseren kulturellen Traditionen, im Arbeitsleben oder auch im öffentlichen Raum.

Was bedeuten uns Symbole und Rituale wie das Kreuz oder Advent?
Was ist Quelle und Ursprung?
Und welchen Stellenwert hat dabei die Bibel?

Orientierung und Bezugspunkte finden, sich verorten.

Anmeldung bis zum 5.10.2007 bei der Evangelischen Akademie.
Die Teilnahme am Seminar kostet 30 €

Was ist ein Forum?

In einem Forum kann jeder Teilnehmer eigene Beiträge veröffentlichen. Hierzu sind keine technischen Vorkenntnisse nötig. Andere Teilnehmende können diese Beiträge lesen und Antworten darauf schreiben. So entsteht eine gemeinsame Diskussion. Im Gegensatz zum *Chat* erfolgt die Kommunikation nicht in Echtzeit, sondern jeder kann Beiträge schreiben und lesen, wann es seine Zeit erlaubt.

Was ist ein Chat?

Ein Chat ist im Internet eine Art der direkten Unterhaltung zwischen mehreren Personen in Echtzeit. Es ist ein Gesprächskreis. Die Teilnehmenden verabreden sich zu einem festen Termin und schreiben über die Computertastatur kleine Textnachrichten. Diese erscheinen sofort auf dem Bildschirm aller am Chat Beteiligten und so entsteht ein gemeinsames Gespräch.

Forum und Chat werden bei der ersten Präsenzveranstaltung ausführlich vorgestellt. Wir bieten allen Teilnehmenden am Kurs die Gelegenheit, Forum und Chat mit Begleitung gemeinsam auszuprobieren.